

# Presseinformation

Wiesbaden, den 9. April 2013

Nr. 134

**Integrationsstaatssekretär Dr. Rudolf Kriszeleit  
zu Gast bei Institut für Imamausbildung:**

**„Gegenseitige Wertschätzung ist Schlüssel  
zur erfolgreichen Integration“**

Im Rahmen der „**Aktionswochen Integration**“ der Hessischen Landesregierung besuchte heute der Staatssekretär im Hessischen Integrationsministerium, **Dr. Rudolf Kriszeleit**, das „Jamea Ahmadiyya“, ein Institut für Imamausbildung der Gemeinde Ahmadiyya Muslim Jamaat in Riedstadt (bei Groß-Gerau). Das im vergangenen Dezember eröffnete Institut ist nach eigenen Angaben die erste von Muslimen betriebene Einrichtung dieser Art in Deutschland. Es hat zum Ziel, in Deutschland aufgewachsene und deutsch sprechende Gemeindemitglieder zu Imamen auszubilden.

Aufgrund ihrer Vertrautheit mit der Sprache, der Kultur und der Geschichte Deutschlands sollen sie einen besseren Zugang zu den hiesigen jungen Muslimen haben als die bisherigen Imame, die laut Ahmadiyya ausschließlich aus Pakistan und Indien kommen. Außerdem will

Ahmadiyya erreichen, dass diese neuen Imame Aufklärungsarbeit in der Aufnahmegesellschaft betreiben und somit den gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern.

„Hessen ist weltoffen und tolerant. Wir bekennen uns dazu, dass sich alle Menschen - unabhängig von Herkunft, Religion, Alter oder Geschlecht – in Hessen zu Hause fühlen sollen“, betonte Dr. Kriszeleit bei seinem Besuch. „Dabei verlangt Integration sowohl von Zugewanderten als auch von den seit Generationen hier lebenden Menschen einen aktiven Beitrag, damit sie gelingt: Sie ist keine Einbahnstraße, sondern ein gesamtgesellschaftlicher Prozess. Imame, die unsere Landessprache beherrschen, die Kultur und Geschichte Deutschlands kennen und somit hier auch zu Hause sind, bauen Brücken – sie tragen zu einem besseren gegenseitigen Verständnis bei. Dieses Verständnis und wechselseitige Wertschätzung sind der Schlüssel zur erfolgreichen Integration“, so der Staatssekretär.

Derzeit sind im Institut „Jamea Ahmadiyya“ ca. 80 Studenten in der Ausbildung. Diese dauert sieben Jahre und umfasst rund 27 Wochenstunden.